



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 31. Oktober 2012

1. Das Protokoll der Ratssitzung vom 29.08.2012 wird genehmigt.
2. Der Vertrag über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Kreis Liestal wird mit grossem Mehr genehmigt. (Nr. 2012/220)
3. Dem Vertrag eines gemeinsamen Führungsstabes und einer gemeinsamen Zivilschutzkompanie mit Inkrafttreten per 01.01.2013 wird einstimmig zugestimmt. (Nr. 2012/8)
4. Einstimmig stimmt der Rat dem Antrag des Büros zu und beschliesst die unveränderten Sitzungsentschädigungen des Einwohnerrates für die Amtsperiode 2012 – 2016 für die Ratssitzungen von pauschal CHF 120.- pro Ratssitzung und CHF 40.- pro Stunde für die Kommissionssitzungen. (Nr. 2012/13)
5. Der Rat beschliesst mit grossem Mehr die Stadtratmandatsentschädigung für das Stadtpräsidium von CHF 90'490.- pro Jahr, für das Vizepräsidium von CHF 45'550.- pro Jahr und für die Stadtratsmitglieder von CHF 36'940.- pro Jahr ab 1. Juli 2012.
Zudem genehmigt der Rat mit grossem Mehr die formelle Revision aufgrund der Einwohnerratsbeschlüsse vom 28.06.2008 im Reglement über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen. (Nr. 2012/7)
6. Der Rat bewilligt grossmehrheitlich die jährliche Unterstützung des Tierparks Weihermätteli in der Höhe von CHF 35'000.- zugunsten der Stiftung Tierpark Weihermätteli. (Nr. 2012/15)
7. Mit 18 Ja-Stimmen bei 17 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschliesst der Rat, dass die stadträtliche Vorlage betreffend der Genehmigung eines Investitionskredites von TCHF 700 für die Schulanlage Fraumatt zur Vorberatung an die Bau- und Planungskommission überwiesen wird. (Nr. 2012/16)
8. Die stadträtliche Vorlage betreffend der Tiergartenstrassen-Sanierung wird mit 24 Ja-Stimmen gegen 12 Nein-Stimmen an die Bau- und Planungskommission zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2012/17)
9. Einstimmig wird die stadträtliche Vorlage Quartierplanung Mühlematt zur Vorberatung an die Bau- und Planungskommission überwiesen. (Nr. 2012/18)
10. Der Einwohnerrat nimmt mit grossem Mehr Kenntnis vom Projektbericht „Eine Polizei in Liestal“. (Nr. 2012/19)
11. Mit grossem Mehr wird der stadträtliche Bericht zum Postulat von Erika Eichenberger namens der Grünen Fraktion betreffend der Kinderkrippenplätze-Trägerschaft gemäss Vorlage Nr. 2006/121e zur Kenntnis genommen.
Der stadträtliche Antrag für eine Abschreibung des Postulates wird mit grossem Mehr vom Einwohnerrat angenommen. (Nr. 2006/121)

12. Einstimmig wird das Postulat betreffend überdimensionierten Parkplatzanlagen rund um die kantonalen Verwaltungsgebäude und Spitäler von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2012/9)
13. Das Postulat betreffend Einführung von Tempo 30 an der Seltisbergerstrasse von Regula Nebiker namens der SP-Fraktion wird mit 21 Ja-Stimmen gegen 13 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2012/11)
14. Die Interpellation betreffend dem Neubau der Mobilfunkkommunikationsanlage im Dachraum der Kaserne von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2012/12)

* * * * *

Das Postulat „Marchbarkeitsstudie zur Überdeckung des Burgeinschnitts“ (Nr. 2012/10) wird von der Traktandenliste abgesetzt und auf die nächste Ratssitzung vom 21. November 2012 vertagt.

Die Traktanden Nr. 2 „Vertrag über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde“, Nr. 3 „Verbund eines gemeinsamen Regionalen Führungsstabes und Zivilschutzes“, Nr. 4 „Sitzungsent-schädigung Einwohnerrat“, Nr. 5 „Stadtratmandatsentschädigung/Revision Entschädigungs-reglement“ und Nr. 6 „Tierpark Weihermätteli unterliegen dem fakultativen Referendum (Ablauf Referendumsfrist: 30. November 2012).

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Gerhard Schafroth

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neue Vorstösse:

- Interpellation zur aktuellen Verkehrssituation in Liestal von Diego Stoll namens der SP-Fraktion (Nr. 2012/20)
- Postulat zur Aufwertung des Zeughausplatzes von Diego Stoll der SP-Fraktion (Nr. 2012/21)